

Pflanzenkalender Juni 2019

Wird der Juni **trocken** brauchen **alle Pflanzen Wasser**, also wässern, die Pflanzen sollten nicht nass in die Nacht gehen, sonst werden Pilzkrankheiten gefördert.

Die **Erdbeerbeete** unkrautfrei halten, zugleich bis zur Ernte die Ausläufer entfernen (fördert die Fruchtbildung). Der Befall mit Grauschimmel kann durch unterlegen mit Stroh, Holzwolle o.ä. eingedämmt werden. Bei der Erdbeerernte auch alle kranken Früchte mit entfernen. Nach der Ernte die Ausläufer wachsen lassen und zur Vermehrung die

Erdbeerjungpflanzen nur von guten Trägern aus einjährigen Beständen nehmen.

Gelbtafeln gegen die Kirschfruchtfliege in den Baum hängen, sobald sich die ersten Kirschen gelb färben!!

Abgeerntete Frühkartoffel- und Erdbeerflächen eignen sich besonders zur Aussaat von Buschbohnen und spätes Gemüse wie Mangold, Spinat, weiße Rüben, Chinakohl und Endivien. Auch vorgezogener Knollenfenchel kann gepflanzt werden.

Die **Stabtomaten** weiter aufbinden und die Seitentriebe in den Blattachseln werden regelmäßig ausgebrochen (entgeizen). Im **Gewächshaus** werden die Tomaten ca. ein- bis zweimal die Woche geschüttelt, damit werden die Selbstbestäubung sowie die Fruchtbildung gefördert.

Der **Grünschnitt** an **Obstbäumen** bis August fördert die Kronenbelichtung. Senkrechte Zweige und Konkurrenztriebe werden herausgeschnitten. Auch werden alle überzähligen Langtriebe entfernt. Das Ausdünnen von zu vielen Früchten, trotz des Juni- Fruchtfalls (Er stößt selbst nicht ernährbare Früchte ab), ist bei kleinkronigen Bäumen zu empfehlen. Bei Äpfeln, Birnen, Nektarinen und Pfirsichen sollte ca. alle 10 cm eine Frucht belassen werden.

Bei den **Weinreben** werden die Triebe 2 bis 6 Blätter (je nach Wüchsigkeit) über den Fruchtständen entspitzt. Die in der Folgezeit entstehenden Triebe aus den Blattachseln, werden dann je auf ein Blatt zurückgeschnitten.

Agrarwetterbericht und **Pflanzenschutzhinweise** aktuell im **rbb-Teletext**, Seite **183 bis 187**.

Zur den Gartenfachberatungen und Veranstaltungen sind alle Gartenfreunde eingeladen!

Veranstaltungstipp: „Kirschseminar“ am **22.6.2019** um 13-17 Uhr- Vorstellung von Sorten und Erziehungssystemen, Schädlingsauftreten - beim Dr. Hilmar Schwärzel, „Obstbau – Station Müncheberg“ beim LELF, Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg. Kostenbeitrag: 10 € pro Teilnehmer.

Die **„Pflanzenschutzliche Gartenbegehung“** ist am **29.06.2019, 14 Uhr** in der **KGA „Land in Sonne“**. Frau **Dr. Babara Jäckel, PSA** zeigt und erläutert uns, welcher Schädling/welche Krankheit „zugeschlagen hat und was dagegen unternommen werden kann. Befallene Triebe/Blätter....können zur Bestimmung des Schadens mitgebracht werden.

Vorschau Juli 2019:

Am **06.07.2019** um **14.00 Uhr** zeigt uns **Steffen Wichtill** in der **KGA „Sonnenblume“** wie der **Sauerkirschbaum** geschnitten wird.

Veranstaltungstipp: „Aprikosenseminar“ am 23.07.2019 von 13-17 Uhr-Sortenschau, Bewertung der Winterfrosthärte neuer Sorten, Gehölzentwicklung, Ertragsbildung, Krankheiten und Schädlinge- beim Dr. Hilmar Schwärzel, „Obstbau – Station Müncheberg“ beim LELF, Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg. Kostenbeitrag: **10 €** pro Teilnehmer.

Berlin, 27 .05.2017

Wolfgang Kannevischer

Stellv. Bezirksgartenfachberater

